

Vor 50 Jahren in Bad Soden Neuenhainer Zeitung

Ständiges Mitteilungsblatt der Stadt- und Kurverwaltung Bad Soden am Taunus und der Ortsgemeinde Neuenhain am Taunus

Donnerstag, 4. Dezember 1969

Kreiskrankenhaus: Eröffnung wahrscheinlich im März

Das Kreiskrankenhaus im Eichwald soll Ende Januar / Anfang Februar fertig sein. Wie Landrat Dr. Jost in einer Pressekonferenz mitteilte, werde der Krankenhausbetrieb wahrscheinlich Anfang März aufgenommen werden. Das notwendige – und bekanntlich außerordentlich rare – Pflegepersonal sei zu etwa fünfzig Prozent vorhanden.

Wie bekannt, sollte das Kreiskrankenhaus bereits diesen Herbst seiner Bestimmung übergeben werden. Wie wir von dem Landrat erfahren, habe es aber gewisse Schwierigkeiten beim Innenausbau gegeben, da die beauftragte Firma mit der Bewältigung eines so großen Projektes in verhältnismäßig kurzer Zeit überfordert gewesen sei.

Wie man weiter hörte, werden insgesamt 150 Schwestern benötigt. Das bereits verpflichtete Pflegepersonal setzt sich zum großen Teil aus indischen beziehungsweise koreanischen Schwestern zusammen. Nachdrücklich betonte Dr. Jost, daß das neue Krankenhaus in jeder Beziehung modern sein werde. Das betreffe sowohl die Ausstattung als auch den Dienstbetrieb. So ist zum Beispiel vorgesehen, daß der Dienstbetrieb früh – entgegen der Gepflogenheiten in den meisten anderen Krankenanstalten – erst um 7.30 Uhr beginnt. Damit wird weitgehend der Forderung der Ärzte nach einer langen, ungestörten Nachtruhe der Patienten Rechnung getragen. Außerdem ist eine großzügige Regelung der Besuchszeiten vorgesehen. Nicht nur die Patienten der 1. und 2. Klasse, sondern alle Kranken sollten täglich nachmittags besucht werden können. Mit der Verteilung des Besuches auf alle Tage will man unter anderem den für die Patienten oft schädlichen Massenandrang im Krankenzimmer zu bestimmten Zeiten verhindern. Landrat Dr. Jost meinte, daß bei einer derartigen Regelung wahrscheinlich auch die vorgesehenen Parkplätze ausreichen würden.

Praxis für Lerntherapie Narajek

- LRS / Lese-Rechtschreibstörung • Dyskalkulie / Rechenstörung
- AD(H)S - Verhaltenstraining • Konzentrationstraining

Brunnenstraße 6A · Bad Soden · 06174 / 934150 · Seit über 30 Jahren erfolgreich!
www.lerntherapie-narajek.de

Messer für Chancengleichheit ausgezeichnet

Der Bad Sodener Industrie- und Gewerkschaftsbund (IGL) hat die Messer für Chancengleichheit für seine zukunftsorientierte und nachhaltige Personalpolitik mit dem TOTAL E-QUALITY Prädikat für Chancengleichheit und dem Prädikat für Diversity ausgezeichnet.

„Messer schafft gleiche Rahmenbedingungen für beruflichen Erfolg und fördert Karrieren von Frauen. Die Summe wertgeschätzter Individualität zahlt sich in der höheren Zufriedenheit der Mitarbeitenden, in ihrer

Bindung als kompetente, engagierte Fachkräfte und letztlich im Erfolg der Organisation aus. Sie steigert mit dieser Auszeichnung ihre Attraktivität als Arbeitgeber nach innen und außen“, so Eva Maria Roer, Vorsitzende des TOTAL E-QUALITY Deutschland e.V.

Das Prädikat TOTAL E-QUALITY wird jährlich vergeben. Die Auszeichnung gilt für jeweils drei Jahre und ist das Ergebnis eines umfangreichen Bewerbungsprozesses.

Weihnachtsmarkt im Alten Kurpark

Glühwein aus Pfandtassen / 100 Standbetreiber

Die Vorfreude auf einen der schönsten Weihnachtsmärkte der Region ist überall spürbar. Am zweiten Adventswochenende, 07. und 08. Dezember, wird der Alte Kurpark wieder zum Anziehungspunkt für viele Familien und der Weihnachtsmarkt mit seiner herrlichen Atmosphäre die perfekte Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Knapp 100 Standbetreiber präsentieren wieder ein breit gefächertes Angebot an Kunsthandwerk, Weihnachtsartikeln, Wachswaren und natürlich eine große Auswahl an leckeren Getränken wie Glühwein und köstlichen Naschereien. In diesem Jahr ist die Vielfalt der angebotenen Speisen besonders groß. Ein Appetitanreger gefällig? Besucher können beispielsweise wählen: Spanferkel und Lamm am Grill, westfälischer Linseneintopf, Wildschweinwurst, Gänsefleisch mit Maronencreme – und das Ganze mit einer Feuerzangenbowle krönen. Der Weihnachtsmarkt ist natürlich ein Fest der Familien und vor allem der Kinder. Das Kinderkettenkarussell (am Eingang Uhrtürmchen) wird wieder dicht belagert sein, im Strei-



Kommendes Wochenende ist Weihnachtsmarkt im Alten Kurpark und vor dem Badehaus.

chelzoo (beim Trausaal) werden die Kleinen den Hühnern, Kühen, Enten und Hasen ganz nahe kommen. Sie freuen sich schon auf den Heiligen Mann. Der Nikolaus besucht an beiden Tagen die Konzertmuschel und kommt sicherlich nicht mit leeren Händen. Musikalische Beiträge der Kita-Kinder werden ebenso wenig fehlen wie poppige Weihnachtsklänge für die älteren Besucher. Neu ist in diesem Jahr die Ausgabe von Weihnachtsmarktstassen im

Pfandsystem. Mit den schicken dunkelblauen Bechern mit Badehausmotiv soll vor allem das Müllaufkommen auf dem Markt verringert werden. Die dekorative Tasse kann für 2,00 € an vier Ausgabestellen rund um die große Vogelwiese geliehen werden. Bei der Rückgabe werden die 2,00 € dann erstattet.

Tasse von Zuhause Selbstverständlich können Weihnachtsmarktbesucher auch ihre eigene Tasse oder

den eigenen Mehrwegbecher von Zuhause mitbringen. Nur Einweg-Plastik- oder Thermo- becher sind nicht zugelassen. Während des Festbetriebs oder beim Rundgang auf dem Markt können die Marktbesucher ihre Tasse in einer Spülstraße reinigen lassen. Einfach die gebrauchte abgeben und sofort eine neue saubere mitnehmen. Dort, vor dem Mittelbau des Badehauses, können auch die Tassen geliehen und das Pfandgeld rückerstattet werden. Ebenso können mitgebrachte Tassen und Becher dort – allerdings auf eigenes Risiko – durchgespült werden. Aus Hygienegründen gilt das aber nur für Tassen und Mehrwegbecher, nicht jedoch für Geschirr und Besteck.

Geöffnet hat der Weihnachtsmarkt am **Samstag, 7. Dezember, von 15:00 Uhr bis 22:00 Uhr, und am Sonntag, 8. Dezember, von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr.**

Alle Höhepunkte und das gesamte Programm können auf der städtischen Homepage www.bad-soden.de unter „Zum Entdecken & Erleben/Feste“ eingesehen werden. Für weitere Informationen 06196 / 2 08-413.



Programm

SAMSTAG, 07.12.2019, 15:00 UHR BIS 22:00 UHR

16:00 Uhr Offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Dr. Frank Blasch und der städtischen Kindertagesstätte „Am Hübenbusch“. Im Anschluss Christstollenanschnitt, gesponsert durch das Café Merci.

17:00 Uhr Der Nikolaus hält Einzug mit seinen Engeln und bringt Überraschungen für die Kinder mit.

19:00 Uhr Musikalische Darbietung der „SoulSisters“ – Xmas-Soul-Show.

SONNTAG, 08.12.2019, 12:00 UHR BIS 18:00 UHR

13:00 Uhr Der „Theo Chor“ der Theodor-Heuss-Schule singt Weihnachtslieder.

14:00 Uhr Weihnachtliche Musik mit dem Bläser-Ensemble der Freien Musikschule Bad Soden am Taunus e.V.

15:00 Uhr Der Nikolaus schaut mit einem Sack voller Gaben und seinen Engeln auf dem Weihnachtsmarkt vorbei.

16:00 Uhr „Wunschbaum“ der Ev. Kirche: Bekanntgabe des Erlöses durch den Christbaumkugel-Verkauf in Anwesenheit von Pfarrer Dr. Achim Reis und Bürgermeister Dr. Frank Blasch.

17:00 Uhr Weihnachtliche Musik der Skyline Big Band des Frankfurter Musik Verein e.V.



Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Bad Sodener Zeitung

Ausgezeichnet vom Verein Deutsche Sprache

HHPR GmbH
Alleestraße 24 · 65812 Bad Soden
Tel.: 0 61 96 / 65 19 00
Fax: 0 61 96 / 65 19 20
www.bad-sodener-zeitung.de

Bürozeiten:
Mo.-Fr. 9-12 Uhr

**Redakt. Beiträge + Anzeigen
per Mail an bsz@hhpr.de**

Redaktion: Tel. 65 19 00

Heiko Hegner V.i.S.d.P. (H.H.)
Anne Fey (Afe)
Thomas Oesterlin (Oe)
Alina Skirrat (AS)
Gabriel Wolenik (gwo)

Beirat:

Dr. Frank Füglein (Recht)
Frank Nüssel (Automobiles)
Stephanie Schreier, M. A. (Sch)
Silke Richter-Derix (SRD)

Für unverlangt eingesandte Manuscripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.
Kurze Beiträge erhöhen die Wahrscheinlichkeit des Abdrucks.

Redaktionsschluss: Montag 18 Uhr

Anzeigen und Vertrieb:
Inken Hegner (Ltg.) (IH)
i.hegner@hhpr.de

Regina Hansen (RH)
bsz@hhpr.de

Anzeigenpreisliste Nr. 39
Gültig ab 01. Januar 2019

Anzeigenschluss: Dienstag 12 Uhr
Erscheinungsweise:
Mittwoch Nachmittag

Einzelpreis: € 1,40

Bezugspreis inkl. Träger: € 60,- p.a.

Online-Abo: € 60,- p.a.

Kombination aus beidem: € 80,- p.a.

Handelsregister:
Königsstein HRB 1750

Satz, Layout:
Röser MEDIA GmbH & Co. KG
Fritz-Erler-Straße 25
76133 Karlsruhe

Druck: ColdsetInnovation Fulda
GmbH & Co. KG, Am Eichenzeller
Weg 8, 36124 Eichenzell

Messer-Weihnachtsmarkt läutet Adventszeit ein Hilfe zugunsten krebskranker Kinder

Auch in diesem Jahr lud das Sodener Familienunternehmen Messer am 27. und 28. November 2019 wieder zum Weihnachtsmarkt vor die romantische Kulisse des Historischen Bahnhofs ein.

Trotz Dauerregens war das Interesse der Besucher ungebrochen. Große und kleine Regenschirme bevölkerten den festlich geschmückten Messer-Weihnachtsmarkt, dessen über 20 Stände ein Angebot an feinen veganen Seifen aus Marseille, kulinarische Spezialitäten bis hin zu Kunsthandwerk, Schmuck, Mode und Wohnaccessoires präsentierten. Das Programm startete kunstvoll: 4 Kindertagesstätten, Max Baginski, Sankt Katharina, Am Hübenbusch und die Sonnenburg schmückten zur Eröffnung vier von Messer gesponserte Weihnachtsbäume, die am nächsten Morgen auf die jeweiligen Kitas verteilt wurden.



Der Messer-Weihnachtsmarkt in abendlichem Lichterglanz.

Im Historischen Bahnhof lockte saftige Weihnachtsgugelhupf mit Goldstaub, den man garantiert in keiner Bäckerei der Stadt wiederfindet. In der Messer-Lounge malten und bastelten die Kleinsten am

Stand der Sodener Kunstwerkstatt und des Ambulanten Kinder- und Jugendspizidienstes (AKHD) Hanau um die Wette. „Wir sind sehr zufrieden. Bereits am ersten Tag des Weihnachtsmarkts hatten wir weit über 50 Kinder bei uns am Stand“, berichtete Lisa Criseo-Brack, Koordinatorin des AKHD Hanau, begeistert. Sämtliche Erlöse der Weihnachtsstände gingen wie jedes Jahr an den Verein „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.“ Die weihnachtlichen Lieder des „Theo Chor“ der Theodor-Heuss-Grundschule im abendlichen Lichterglanz rundeten die besinnliche Atmosphäre perfekt ab. Für die Sicherheit auf dem Messer-Weihnachtsmarkt sorgte ein privates Security-Unternehmen sowie die Landespolizei, die während der Öffnungszeiten ständig vor Ort war.

Sch